

Hygienekonzept für den Spielbetrieb
der SG Sendenhorst Volleyballabteilung
(Stand 01.09.2020)

- im gesamten Hallenbereich ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) Pflicht
- die ausrichtende Heimmannschaft trifft sich spätestens 90 Minuten vor Spielbeginn, um den Spieltag vorzubereiten (Vorgabe des DVV)
- die Gastmannschaften treffen sich getrennt vor dem Haupteingang der Halle und werden einzeln in die Halle gebracht, die SpielerInnen tragen einen MNS und desinfizieren sich im Eingangsbereich ihre Hände
- jede Mannschaft erhält eine Umkleidekabine zugewiesen, in den Umkleiden gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln
- in den Kabinengängen wurde von der Stadt Sendenhorst ein Einbahnstraßensystem eingeführt
- bei Heimspielen werden das 1. und 3. Drittel genutzt
- alle Personen der Teams tragen sich in die „Teilnehmerliste Team des WVV“ ein
- zum Aufwärmen und beim Spiel muss von den aktiven SpielerInnen kein MNS getragen werden
- wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, tragen Ersatzspieler und Trainer während des Spieles einen Mund-Nasen-Schutz
- jede(r) SpielerIn bringt eigene Handtücher und Getränke mit, die nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet sind
- jeglicher Körperkontakt, z.B. bei der Begrüßung oder Punktgewinn muss unterbleiben (kein Abklatschen, Handschlag, Umarmung)
- der Seitenwechsel zwischen den Sätzen hat im Uhrzeigersinn zu erfolgen
- Schiedsrichter nutzen, wenn möglich, Handpfeifen und keine Trillerpfeifen, Handpfeifen stehen in der Halle zur Verfügung
- während der Hallennutzung wird durchgehend gelüftet
- Zuschauer müssen sich mit Name, Anschrift und Telefonnummer in eine Anwesenheitsliste eintragen, dafür wird ein Tisch direkt vor den Eingang zu dem Kabinengang gestellt, sie müssen sich die Hände desinfizieren und während des Aufenthaltes in der Halle durchgehend einen Mund-Nasen-Schutz tragen, Zuschauern, die sich nicht an diese Vorgaben halten, ist der Zutritt nicht gestattet
- zwischen zwei Spielen müssen sämtliche genutzte Spielgeräte und Kontaktflächen desinfiziert werden (Bälle, Ballwagen, Schreibertisch, Schiedsrichterstuhl, Bänke, Netz, Tablet ect.)
- die Halle darf nur durch die Tür am Ende des Kabinenganges verlassen werden